



Theorie und Numerik partieller Differentialgleichungen III

Blatt 7 – 02.12.2019

Abgabe: Briefkästen RZ bis Montag, den 09.12.2019, 10:00 Uhr

Aufgabe 1 (5 Punkte). Sei $\varphi_z \in \mathcal{S}^1(\mathcal{T}_h)$ die nodale Basisfunktion zu einem Knoten $z \in \mathcal{N}_h$. Zeigen Sie, dass für alle $p \in [1, \infty]$ eine Konstante $c_z > 0$ existiert, sodass

$$\|\nabla^\ell \varphi_z\|_{L^p(\omega_z)} \leq c_z h_z^{d/p-\ell}.$$

Aufgabe 2 (5 Punkte). Sei $\Omega \subset \mathbb{R}^d$ ein beschränktes Lipschitz-Gebiet sowie \mathcal{T}_h eine Triangulierung von Ω . Sei $f \in L^2(\Omega)$ und \tilde{f} die elementweise konstante Funktion auf \mathcal{T}_h , welche durch die Mittelwerte von f auf jedem Element $T \in \mathcal{T}_h$ gegeben ist. Seien $u, \tilde{u} \in H_0^1(\Omega)$ die schwachen Lösungen des Poisson-Problems mit rechter Seite f beziehungsweise \tilde{f} . Wir nehmen an, dass $f|_T \in H^1(T)$ für alle $T \in \mathcal{T}_h$. Zeigen Sie, dass es eine Konstante $c_P > 0$ gibt, sodass gilt

$$\|\nabla(u - \tilde{u})\| \leq c_P h_{\max}^2 \|\nabla_{\mathcal{T}} f\|,$$

wobei $h_{\max} > 0$ die maximale Gitterweite in \mathcal{T}_h und $\nabla_{\mathcal{T}} f$ der elementweise Gradient von f ist.

Aufgabe 3 (5 Punkte). Seien $\mathcal{T}_1, \mathcal{T}_2$ Triangulierungen von Ω , sodass \mathcal{T}_2 eine Verfeinerung von \mathcal{T}_1 ist und die beiden Triangulierungen auf dem Teilgebiet $\Omega' \subset \Omega$ übereinstimmen. Zeigen Sie, dass für die zugehörigen Galerkin-Approximationen $u_j \in \mathcal{S}_0^1(\mathcal{T}_j)$, $j = 1, 2$ im Allgemeinen nicht $u_1 = u_2$ in Ω' gilt.

Aufgabe 4 (2+3 Punkte). Für $\tau > 0$, eine feste Triangulierung \mathcal{T}_h von Ω , und $\theta \in [0, 1]$, ist die Finite-Elemente-Variante des θ -Verfahrens für die Wärmeleitungsgleichung definiert durch

$$(d_t U^j, V) + (\nabla[(1 - \theta)U^{j-1} + \theta U^j], \nabla V) = (f(t_{j-1+\theta}), V)$$

für $j = 1, 2, \dots, J$, und alle $V \in \mathcal{S}_0^1(\mathcal{T}_h)$, wobei $t_{j-1+\theta} = (j - 1 + \theta)\tau$.

(i) Zeigen Sie, dass die Iterierten $(U^j)_{j=0, \dots, J}$ wohldefiniert sind.

(ii) Beweisen Sie, dass für alle $\ell = 1, 2, \dots, J$ gilt

$$\frac{\tau}{2} \sum_{j=1}^{\ell} \|d_t U^j\|^2 + \frac{1}{2} \|\nabla U^j\|^2 + (\theta - 1/2)\tau \sum_{j=1}^{\ell} \|\nabla d_t U^j\|^2 \leq \frac{\tau}{2} \sum_{j=1}^{\ell} \|f(t_{j-1+\theta})\|^2.$$